

II-3965 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1992/J

1978 -06- 30

Anfrage

der Abgeordneten MEISSL, DIPL. ING. HANREICH

an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Pflanzenölabgabegesetz - Intervention der USA

Bekanntlich hat der zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage betreffend Pflanzenölabgabegesetz (907 d.B.) eingesetzte Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses auf Betreiben der Bundesregierung bzw. der Regierungsfraktion die Beratung über diesen Gegenstand ausgesetzt, sodaß die hier in Rede stehende gesetzgeberische Maßnahme zu dem in der Regierungsvorlage vorgesehenen Zeitpunkt, nämlich mit 1. Juli 1978, nicht in Kraft treten kann.

Der Grund für diese überaus bedauerliche Verzögerung, deren Dauer derzeit noch nicht absehbar ist, liegt in einer Intervention von seiten der USA, die den Standpunkt vertreten, daß in der von Österreich beabsichtigten Einführung einer Pflanzenölabgabe eine gegen die GATT-Regeln verstößende Behinderung amerikanischer Soja-Exporte erblickt werden müßte. Über diese - zwischen Österreich und den USA strittige - Frage sollen nun weitere Konsultationen geführt werden, deren Ergebnis abzuwarten bleibt.

Tatsache ist, daß in bezug auf die Erzeugung pflanzlicher Fette in Österreich eine in ihrem Ausmaß sehr bedenkliche Versorgungslücke besteht, die gerade auch vom Standpunkt der wirtschaftlichen Landesverteidigung eines neutralen Staates nicht verantwortet werden kann. Die von der FPÖ seit Jahren urgierte Realisierung des Ölsaatenprojektes erscheint somit vordringlich.

Da nun jenes Gesetzesvorhaben, durch welches die notwendigen Mittel für die Förderung des Ölsaatenanbaus erschlossen werden sollen, nicht mit 1. Juli d.J. wirksam wird, fehlt dem ganzen Projekt derzeit überhaupt die Grundlage. Mit Recht wird übrigens von landwirtschaftlicher Seite auch darauf hingewiesen, daß diese Maßnahme bei den Verhandlungen über das vom Nationalrat kürzlich verabschiedete Paket der Wirtschaftsgesetze als ein integrierender Bestandteil vorausgesetzt wurde.

- 2 -

Angesichts der oben geschilderten Situation richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu den Einwänden, die von seiten der USA gegen die Regierungsvorlage betreffend Pflanzenölabgabegesetz erhoben wurden ?
2. Was werden Sie unternehmen, um ungeachtet der hier eingetretenen Verzögerung sicherzustellen, daß die Verwirklichung des österreichischen Ölsaatenprojektes ehest in Angriff genommen werden kann ?

Wien, 1978-06-30